



Wissensblatt

Im Blick: Gesundheitsförderung bei Menschen mit Fluchterfahrung und/oder Migrationshintergrund

Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung bringen ihre eigene, ganz persönliche und oft schicksalhafte Geschichte mit. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dieser sehr heterogenen Personengruppe sollten migrationspezifische Zugangsbarrieren reduzieren und dabei zentrale Einflussfaktoren wie die Herkunft der Person oder ihren sozialen Status berücksichtigen.

Unser Ziel in der kommunalen Gesundheitsförderung ist es, die Menschen dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten: in Kommunen, Betrieben, Kitas, Sportvereinen etc. Denn es ist dort, wo sie spielen, lernen arbeiten und lieben (WHO, Ottawa Charta 1986).

Dieses Wissensblatt umfasst eine Sammlung an Links für weiterführende Informationen rund um die Gesundheitsförderung speziell für Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, die erste Einblicke in die Thematik ermöglichen.

Stand 08/2022

Fachinformationen zu Gesundheitsförderung bei Geflüchteten

Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit stellt gebündelt Fachinformationen zu Gesundheitsförderung bei Geflüchteten zusammen.

Links zur Website: [Fachinformationen zu Gesundheitsförderung bei Geflüchteten](#)

Impulspapiere für Gesundheitsförderung mit Geflüchteten

Die Reihe „Impulspapiere für Gesundheitsförderung mit Geflüchteten“ zeigt innovative und vielversprechende Ansätze der Gesundheitsförderung mit Geflüchteten auf. Ziel ist es, Projekte bekannt zu machen und Ideen und Anregungen für die praktische Arbeit zu liefern. Die Impulspapiere geben einen ersten Einblick und sollen Lust darauf machen, sich weiter zu informieren.

Links zur Website: [Impulspapier für Gesundheitsförderung mit Geflüchteten](#)

Handreichung Gesundheitsförderung bei Geflüchteten

Die Handreichung des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit bietet eine umfassende Zusammenstellung von Grundlagenwissen zu Fluchtmigration und Gesundheitsförderung, Anleitung zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen sowie Beispiele guter Praxis.

Link zum Dokument: [Handreichung Gesundheitsförderung bei Geflüchteten](#)



InfoDienst „Migration, Flucht und Gesundheit“

Der InfoDienst „Migration, Flucht und Gesundheit“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) informiert über Veröffentlichungen, Projekte und Ideen, Termine, Tagungen und Fortbildungen und bietet Materialien mit Hintergrundinformationen, Theorien, Strategien und Konzepte auf dem Gebiet Migration und Gesundheit.

Link zur Website: [InfoDienst „Migration, Flucht und Gesundheit“](#)

Fachheft „Jungen auf der Flucht. Gendergerechte Gesundheitsförderung für unbegleitete minderjährige männliche Geflüchtete“

Das Fachheft dokumentiert den Fachtag „Jungen auf der Flucht. Gendergerechte Gesundheitsförderung für unbegleitete minderjährige männliche Geflüchtete“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und informiert über Hintergründe, Bedarfe und flüchtlingsbezogene Angebote. Dabei werden geschlechtstypische kulturelle Prägungen der Jungen und deren Strategien zur Bewältigung körperlicher und seelischer Verletzungen wie auch Anforderungen einer neuen Lebenswelt hierzulande thematisiert.

Link zur Website: [Fachheft „Jungen auf der Flucht. Gendergerechte Gesundheitsförderung für unbegleitete minderjährige männliche Geflüchtete“](#)

„Frühe Hilfen für geflüchtete Familien“ - Impulse für Fachkräfte

Die Publikation „Frühe Hilfen für geflüchtete Familien“ des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) bietet Fachkräften Orientierung und Impulse sowohl für die Arbeit mit Familien mit Fluchterfahrung als auch für die Arbeit im Netzwerk Frühe Hilfen rund um das Thema Flucht. Sie bietet Hintergrundinformationen, Praxis- und Methodenbeispiele sowie Anregungen für den kollegialen Austausch und Fragen zur Selbstreflexion.

Link zum Dokument: ["Frühe Hilfen für geflüchtete Familien" - Impulse für Fachkräfte](#)



Weltmigrationstag ist jedes Jahr der 18. Dezember

Impressum

Herausgegeben von
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Telefon 06131 2069-0
E-Mail info@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de
www.kgc-rlp.de
Mainz, 2022
V.i.S.d.P. Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

LZG Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

19
2022

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

